

Parlament vom 22.1.09: Rückblick

Wahlen

Den neuen Präsidenten von Parlament (B. Schröter) und Geschäftsprüfungskommission (E. Rippstein) wünschen wir viel Erfolg in ihren anspruchsvollen Ämtern. Neu ist das FORUM in fast allen vom Parlament gewählten Kommissionen vertreten. Der Bevölkerung sind wir dankbar, wenn sie uns weiterhin gute Vorschläge und interessante Informationen zu allen Gemeindebelangen liefert.

Auswirkungen einer Steuersenkung

Da tiefere Steuern zu den FORUM-Zielen gehören, haben wir selbstverständlich den SVP-Vorstoss unterstützt. Um möglichst bald die Voraussetzungen für nachhaltig tiefere Steuern zu schaffen, schlagen wir wirkungsvolle Massnahmen vor.

Mehr Standorte für Wahlplakate

Der Vorstoss der EVP war für uns unbestritten.

Motion für freie Fahrt „Veloverkehr“

Obschon wir sinnvollen Veloverkehr durchaus befürworten, hätten wir die SP-Motion nur zur Prüfung überwiesen und damit den Gemeinderat an seine 3 Jahre alte Pendeuz erinnert, das Verkehrskonzept zu aktualisieren. Je ein Kapitel widmet es dem ÖV, dem motorisierten individuellen Verkehr, den Fussgängern und dem Veloverkehr, der vom Tram vermutlich auch tangiert wäre. Das FORUM schlägt nicht zuerst geeignete Massnahmen pro Steuersenkung vor, um eine halbe Stunde später einen Vorstoss zu unterstützen, der zu ungenügend koordinierten Investitionen führen kann.

Bei unserer Stellungnahme im Parlament stellten wir klar, dass das FORUM nichts einzuwenden hat gegen das Tram als solches. Hingegen erwarten wir von Planern und Behörden mehr denn je, dass sie trotz Hoffnung auf viele Bundesgelder die Erwartungen der Bevölkerung an zukunftssträchtigen ÖV nicht vergessen. Dass man angeblich für ca. 200 Mio eine Tramlinie bis auf die Rüti bauen kann und ein langes Tram mehr Kapazität bietet als ein langer Bus, ist bereits bekannt. Uns interessiert viel mehr, ob das neue Verkehrsmittel während mindestens 30 Jahren immer problemlos in der Lage ist, die erwarteten Passagiermengen schnell, häufig, fahrplanmässig, sicher, emissionsarm und kostengünstig zu transportieren. Zudem möchten wir endlich erfahren, wie und wann alle Ostermündiger Quartiere an kundenfreundlichen ÖV angeschlossen werden. Wir wollen auch wissen, was innerhalb der Stadt sowie in allen Tram-Fahrrichtungen mit den vielen Passagieren und Pendlern geschieht, falls ein Tram zwischen „Zytglogge + Bubenbergplatz“ für längere Zeit am Weiterfahren verhindert ist.

Regionalkonferenz Bern (RK)

Am 17. Mai entscheiden die Stimmberechtigten über den Ostermündiger Beitritt zur RK. Sie erleichtert das regionale Planen, ohne die in jeder Gemeinde geltende Kompetenzordnung ausser Kraft zu setzen. Wir sind darum der SVP dankbar, dass sie unsere Ende 2008 vom Gemeinderat abschlägig beantwortete Interpellation erneut thematisiert hat. Im Gegensatz zum Gemeinderat, der den Vorstoss als unnötig ablehnte, stimmte ihm das Parlament dank unserer Unterstützung zu.

FORUM: Vereinigung der Parteilosen